

Erfahrungsbericht: Studium an der Universität Alicante

Zu Beginn sollte man sich über das vielfältige Kursangebot der Universität Alicante schlau machen, damit man sich überlegen kann, welche Kurse man gerne belegen würde und diese dann mit Frau Wachsmuth bespricht, bevor man sie in das Learning Agreement- Before the mobility einträgt. Für die Informationssuche empfehle ich euch unter diesem Link nachzuschauen, welche Kurse für euch in Frage kommen könnten: <https://sri.ua.es/en/movilidad/exchanges/undergraduate-programmes.html>. Falls ich euch für ein Studium an der Universität entscheidet, dann könnt ihr davon ausgehen, dass ihr in der ersten Septemberwoche euren sogenannten „Einführungstag“ habt, wo ihr gebeten werdet, zu einer bestimmten Uhrzeit im Mobility Office der Universität Alicante zu erscheinen. An diesem Tag werdet ihr dann mit reichlich Informationen über das Studium an der Universität Alicante ausgestattet. Außerdem findet an diesem Tag die Immatrikulation statt, da ihr vom Mobility Office einen Immatrikulationsbescheinigung erhalten werdet. Ich würde euch dringend empfehlen direkt an diesem Tag eure Confirmation of Erasmus Period unterschreiben zu lassen, weil dieser euer offiziell erster richtiger Tag an der Uni ist, an dem ihr erscheinen müsst. Keine Sorge, falls ihr euch nicht alle Informationen direkt merken könnt, werdet ihr einen kleinen Katalog bekommen, wo alle wichtigen Informationen für euch zusammengetragen sind. Falls trotzdem noch irgendwelche Fragen offen sein sollten, dann könnt ihr euch auch jeder Zeit an die netten Mitarbeiter des Mobility Office wenden, die auch bevor ihr euren Auslandsaufenthalt antretet super erreichbar sind und auch auf schriftliche Fragen per E-Mail in der Regel schnell antworten. Hierbei gebe ich euch allerdings den Tipp, dass ihr alle wirklich wichtigen Fragen vor August mit denen klären solltet, weil in diesem Monat das Mobility Office wegen einer Sommerpause geschlossen sein wird (so war es zumindest bei mir).

Wenn es dann so langsam in Richtung der Planung des Stundenplanes geht, müsst ihr keine Angst haben, denn ihr werdet an einem bestimmten Tag noch einmal gebeten zur Uni zu kommen (bei mir war es glaube ich der Tag nach dem Orientierungstag), damit ihr euch einen weiteren Vortrag über weitere wichtige Punkte anhört, die ihr wissen müsst. Dieser Vortrag wird von Studenten gehalten und beinhaltet unter anderem die Vorstellung, wie man seinen Stundenplan erstellt, also genauer gesagt, wo man sich für die Kurse einträgt, etc. Macht euch keine Gedanken, falls eure erst gewählten Kurse für das Learning Agreement sich überschneiden und ihr somit Änderungen am Learning Agreement vornehmen müsst, am Ende wird alles hinhauen und die meisten Kurse, welche die Universität Alicante anbietet, sind wirklich empfehlenswert. Hierbei kann ich euch besonders die Kurse empfehlen, welche ich in meinem Auslandssemester belegt habe: Crítica y Hermenéutica literarias, Español coloquial und Literatura Española Actual. Wenn ihr euch für diese Kurse entscheidet, dann könnt ihr euch sicher sein, dass eure Dozenten euch mit viel Verständnis empfangen werden.

Auf der oben genannten Internetseite findet ihr außerdem alle wichtigen Informationen über die Kurse, wie beispielsweise die inhaltlichen Schwerpunkte, wie die Evaluation in diesem Kurs vorgenommen wird, etc. Ich empfehle euch dringend, dass ihr euch in den ersten Wochen im September so viele Kurse wie möglich anschaut, um einen richtigen Einblick zu erhalten. Meist kann man dann auch einschätzen, ob sein sprachliches Niveau für die thematischen Inhalte ausreicht und ob man ohne Probleme den Professoren in den Vorlesungen und Seminaren folgen kann. Wie es auch bei uns in Bremen ist, geht es in den meisten Kursen am Anfang sowieso noch nicht direkt los, sondern der Dozent stellt sich und die Inhalte und Anforderungen des Kurses vor. Wenn ihr euch nicht sicher seid, ob die sprachlichen Anforderungen zu hoch sind für euch oder nicht, dann könnt ihr auch immer ein direktes Gespräch mit dem Dozenten nach der Stunde suchen. Ihr solltet nur im

Hinterkopf behalten, dass ihr euch nach diesen ersten zwei Wochen am besten schnell für die entgeltliche Kurswahl entscheidet, da ihr die Frist für die Abgabe des Learning Agreement- During the mobility berücksichtigen müsst. Jedoch braucht ihr dieses Dokument nur auszufüllen, wenn es Änderungen in eurem ersten Learning Agreement gibt. Sonst könnt ihr diesen Punkt einfach überlesen. Damit ihr so wenig Inhalt wie möglich verpasst, ist es trotzdem empfehlenswert sich schnell für die Kurse zu entscheiden, die man belegen möchte.

Was ihr bei eurer Kurswahl außerdem beachten müsst, ist dass ihr euch Kurse aus dem passenden Fachbereich aussucht, damit ihr keine Probleme bei der Anrechnung eurer Kurse im Nachhinein habt. In meinem Fall habe ich mir die nur Kurse aus dem Bereich der Literatur und Linguistik ausgesucht, da ich an der Universität Bremen Spanisch auf Lehramt studiere. An der Universität Alicante nennt sich dieser Fachbereich „Filosofía y Letras“.

In diesem Vortrag werdet ihr auch über einen verpflichteten Termin bei der Polizei aufgeklärt. Keine Sorge, dieser Termin mag im ersten Moment etwas beunruhigend klingen, ist jedoch ganz harmlos. Ihr werdet nach dem Vortrag im Laufe des Septembers eine E-Mail bekommen, in der ihr darüber informiert werdet, wann ihr auf der Polizeiwache erscheinen sollt. Bei diesem Termin handelt es sich lediglich um die Ausstellung eines „Certificado de registro de ciudadano de la unión“, damit ihr eine spanische DNI-Nummer und eine „Aufenthaltsbestätigung“ für diese Zeit habt. Für diesen Termin müsst ihr einige Unterlagen mitbringen, welche in der E-Mail alle aufgelistet sind. Ich empfehle euch diese Unterlagen rechtzeitig alle zusammenzusuchen, da ihr diese in ausgedruckter Form mitbringen müsst. Da ihr in euren Wohnungen sicherlich keinen Drucker oder Kopierer haben werdet, könnt ihr einfach auf dem Unicampus nach den kleinen Druckereien suchen, wo ich für wenig Geld Kopien, Scans, etc. machen könnt. Dieser Druckereien findet ihr nahezu in jedem Gebäude. Besonders wichtig ist außerdem die Bezahlung dieses Dokumentes, welche ihr im Voraus auf dem Campus der Universität betätigen müsst.

Außerdem kann ich euch die Sprachkurse des Centro Superior de Idiomas Universidad de Alicante ans Herz legen, da dieser Kurs euch bezogen auf den Ausbau eurer Sprachkenntnisse eine super Möglichkeit bietet. Für diesen Kurs könnt ihr euch auf der Internetseite des Centro Superior de Idiomas Universidad de Alicante anmelden. Für die Anmeldung müsst ihr eine Zahlung von 50 Euro betätigen, welche als Preis für die Kursmaterialien gesehen werden kann. Wenn ich euch entscheidet einen Sprachkurs zu belegen, dann solltet ihr auf dem Learning Agreement angeben, dass ich diesen Kurs belegen wollt und könnt in die Spalte über die dafür anzurechnenden Kreditpoints 6 CP hinschreiben. Ihr werdet unter dem Veranstaltungsverzeichnis diesen Kurs nicht finden, weshalb ihr dann auch keine Veranstaltungsnummer ins Learning Agreement eintragen könnt, was aber kein Problem darstellt, da ihr am Ende eures Auslandsaufenthaltes ein Transcript of Records von der Universität Alicante zugeschickt bekommen werdet, in dem euch die 6 CP für den Kurs bescheinigt werden. Der Sprachkurs wird später als die normalen Vorlesungen und Seminare beginnen, jedoch müsst ihr bedenken, dass ihr bevor ihr euch für ein Kursniveau entscheidet, einen Sprachtest absolvieren müsst, damit ihr eine grobe Einschätzung habt, in welchen Kurs ihr euch eintragen solltet. Danach solltet ich euch die verschiedenen Alternativen anschauen, welche für das für euch empfohlene Sprachniveau angeboten werden, und dann entscheiden, welche am besten in euren Stundenplan passt. Falls keine der angebotenen Kurse sich überschneidungsfrei mit anderen Kursen finden lässt, dann könnt ihr sicherlich eine Lösung mit eurer Lehrkraft finden, damit ihr den Kurs trotzdem belegen könnt.

Wenn ihr euch für das Studium an der Universität Alicante entscheidet, dann könnt ihr euch schon vorab auf den wunderschönen Campus freuen, den die Uni zu bieten hat. Der Campus ist vom Zentrum der Stadt mit der Buslinie 24 super zu erreichen und bietet euch neben der wirklich großen und modernen Bibliothek, viele kleine Cafeterías, ein Buchladen, Bankautomaten und sogar ein Fitnessstudio. Ich würde euch empfehlen, dass ihr euch bevor eure richtigen Vorlesungen starten euch mit dem großen Gelände ein wenig vertraut macht.

Bezogen auf die Lage der Uni solltet ihr euch Gedanken darüber machen, wo ihr gerne nach einer Wohnung schauen wollt. Die Universität liegt im Stadtteil San Vicente, wobei man einfach sich überlegen sollte, was einem bei der Lage der Wohnung wichtiger ist: lebe ich lieber in der Nähe der Uni oder lebe ich lieber im Zentrum? Ich habe in meinem Auslandssemester in einer WG mit drei anderen Erasmus-Studentinnen gelebt, welche im Zentrum von Alicante ist. Ich persönlich habe das Leben hier in der Innenstadt sehr genossen, weil man einfach alles fußläufig erreichen kann und trotzdem eine super Bus- oder sogar Trambahnbindung zur Uni hat. Meine Wohnung habe ich durch die Empfehlung einer Freundin gefunden, die ich euch Mädels auch nur empfehlen kann. Wenn ihr ein Mädel seid und gerne in eine super moderne Wohnung ziehen wollt, dann könnt ihr mich gerne kontaktieren, dann würde ich euch die Kontaktdaten meiner ehemaligen Vermieterin weitergeben. In meinem Fall habe ich 300 Euro Miete, wobei alle Nebenkosten schon mit enthalten waren, jedoch kann dies von Wohnung zu Wohnung variieren.

Was ich euch sonst noch bezogen auf die Freizeitgestaltung sehr empfehlen kann, ist die Teilnahme an den Veranstaltungen, Ausflügen und sogar Reisen der studentischen Gruppe ESN. Zu Beginn eures Studiums könnt ihr euch eine ESN-Karte anlegen, mit welcher ihr dann Rabatte auf die Veranstaltungen und sogar bei 8 Flügen von Ryanair einen Rabatt von 15 % und zusätzlich ein freies 20kg- Gepäckstück bekommt. Außerdem sind die Veranstaltungen von ESN die perfekte Möglichkeit, um Kontakte zu anderen Austauschstudenten zu knüpfen. Wenn ihr allerdings eher Freundschaften mit spanischen Studenten knüpfen wollt, dann empfehle ich euch in den Seminaren immer direkt offen auf diese zuzugehen, da die meisten ihre Gruppen schon haben und es sonst schwierig ist, sich dort zu integrieren.

Wenn sich euer Auslandsaufenthalt nun dem Ende zuneigt, dann müsst ihr unbedingt daran denken, euch an eurem letzten offiziellen Studientag eure Confirmation of Erasmus Period unterschreiben zu lassen. Dieses Dokument müsst ihr nämlich als erstes bei der Universität Bremen im Original einreichen. Da die Dozenten an der Universität Alicante bis Mitte Februar Zeit haben die Noten einzutragen, müsst ihr einfach auf eine E-Mail des Mobility Office warten, in der euch dann euer Transcript of Records zugesendet wird. Bevor ich jetzt jeden einzelnen Schritt erkläre, an was ihr danach auf jeden Fall denken müsst, kann ich euch sagen, dass ihr bei eurer ersten Erasmus-Infoveranstaltung in Bremen bevor ihr überhaupt eurer Erasmus- Semester antretet ein Heft bekommt, wo alle wichtigen Informationen und Abgabefristen aufgelistet sind.

Mein Fazit über mein Auslandssemester: es war durch und durch einfach super. Ich habe mich unheimlich wohl gefühlt und mich stets gut aufgehoben gefühlt. Auch der Unterricht an der Universität Alicante hat mir einfach sehr gut gefallen, dadurch dass man immer Theorie und Praxis im Wechsel hatte, wodurch man sein Wissen einfach noch mehr ausbauen konnte und sicherlich auch für den weiteren Verlauf des Studiums benutzen kann. Diese fünf Monate in Spanien haben mir unheimlich viele schöne und unvergessliche Momente beschert, mir die Möglichkeit geboten neue Freundschaften mit Spaniern zu schließen und meine Spanischkenntnisse zu stark auszubauen. Ihr könnt euch einfach super doll auf euer Auslandssemester freuen!